

Skialpinismus | Trophées du Muveran

Mit 377 Patrouillen
und 851 Teilnehmern

Das älteste Skitouren-Rennen der Schweiz, die «Trophées du Muveran», fand am Sonntag bei idealen und frühlingshaften Verhältnissen statt. Für die 68. Ausgabe waren 377 Patrouillen mit 851 Teilnehmern am Start; es setzte auch Oberwalliser Podestplätze ab.

Auf der Hauptstrecke gewann, wie bereits letztes Jahr, die Patrouille von Yannick Ecoeur und Vincent Mabboux in 2:53,16 Stunden. Eine Rekordzeit für die leicht verlängerte Strecke.

Das Muveran-Massiv, das sich auf dem Waadtländer Chablais und der rechten Talseite des Wallis befindet, bietet ein sehr anspruchsvolles Alpengelände. Ab 4.30 Uhr gingen die Patrouillen in Les Plans-sur-Bex auf die verschiedenen Strecken. Die Elite startete um 8.00 Uhr bei strahlender Sonne. «Es war eine einmalige Ausgabe, sowohl in Bezug auf die erbrachten Leistungen als auch auf die Wetterverhältnisse und Atmosphäre auf der Strecke und im Zielbereich. Zudem hatte die medizinische Equipe keinen schwerwiegenden Unfall zu verzeichnen», so OK-Präsident Sylvain Fame.

Drei Rennen

Die Trophées du Muveran teilen sich in drei Rennen, die Hauptstrecke ist die Trophée mit einer Distanz von 28 km bei 59 Leistungskilometern (Aufstieg:

2317 m, maximale Höhe: 2740 m ü. M., Minimalhöhe: 1096 m ü. M.). Die Strecke der Trophée de Plan-Névé führte über eine Distanz von 21,5 km und 39 Leistungskilometer (Aufstieg: 1312 m, maximale Höhe: 2335 m ü. M., Minimalhöhe: 1096 m ü. M.). Die Strecke der Super Trophée hatte eine Länge von 32 km und 69 Leistungskilometer (Aufstieg 2793 m, maximale Höhe: 2740 m ü. M., Minimalhöhe: 1096 m ü. M.).

Oberwalliser auf dem Podest

Verschiedene Oberwalliser Teilnehmer schafften einen Podestplatz. In der Kategorie Senioren I musste sich das Duo Charly Imoberdorf (Münster) und Beat Imhof (Bettmeralp) nur von einer Patrouille bezwingen lassen und wurde Zweite. Bei den Damen stand Claudia Stettler (Zermatt) zusammen mit Andrea Huser (Aeschlen) zuoberst auf dem Podest. Einen Kategoriensieg setzte es auch für Lucia Näfen (Brig-Glis) ab. Bei den Damen I gewann sie mit Véronique Ancay (Fully) souverän.

In der Volksklasse der Super Trophée landete Jean-Charles Meuret (Zermatt) zusammen mit Alastair Olby (Arbaz) auf Rang 8, 21. wurde hier das Löttschentaler Duo Daniel Siegen und Willy Bellwald. Bei den Juniorinnen der Trophée de Plan-Névé siegte Déborah Chiarollo (Glis) an der Seite von Marianne Fatton (Dombresson), als Zweite auf dem Podest stand Zelia Näfen (Glis) mit Sabine Caloz (Brämis). | wb



851 Teilnehmer. Insgesamt 377 Patrouillen waren an der Trophées du Muveran unterwegs. FOTO ZVG

ADAMELLO SKIRAID

3. Rang für Anthamatten/Palzer

Martin Anthamatten lief beim Adamello Skiraid zusammen mit dem Deutschen Anton Palzer auf Rang 3. Geschlagen wurden sie nur von den beiden italienischen Teams Matteo Eydallin/Damiano Lenzo sowie Michele Boscacci/Robert Antonioli. Der Adamello Skiraid ist mit über 40 Kilometer Länge und mehr als 4000 Höhenmetern eines der anspruchsvollsten Skitouren-Rennen der Welt. Der höchste Punkt der Strecke ist der Monte Adamello mit 3539 m ü. M. | wb



Podestplatz. Martin Anthamatten (vorne) und Anton Palzer in einem der zahlreichen Aufstiege. FOTO ZVG

33. Allalin-Rennen | Ideale Verhältnisse sorgten für neue Rekorde

Mit 140 km/h
den Berg runter

Hochgeschwindigkeitsrennen. Dank idealer Schnee- und Wetterverhältnisse konnten neue Streckenrekorde gefeiert werden. FOTO ZVG

Dank bester Schneeverhältnisse wurden bei der 33. Auflage der Volksabfahrten Allalin-Rennen neue Bestzeiten gefahren.

Schon vor dem Start durften die Organisatoren den 33. Allalin-Rennen positiv entgegenblicken: Über 1100 Rennläufer hatten sich zu den vier Disziplinen angemeldet. Dazu zeigte sich das Wetter am Freitag von seiner besten Seite. Eine griffige und sehr schnelle Piste ermöglichte in der Kategorie Sie und Er, dass Nadin Mächler und Christoph Züger die neun Kilometer lange und 1800 Höhenmeter aufweisende Rennstrecke in beeindruckenden 4:37,13 absolvierten. Mit nur 57 Hundertstelsekunden Rückstand kamen Marianne Rubi und Anton Fuhrer ins Ziel. Auch Jessica Burgener und Guido van Reekum wiesen auf Platz 3 noch keine vier Sekunden Rückstand auf. Die Snowboard-Mannschaftswertung gewannen «DSeeländer Bäjini». Nach dem Raiffeisen-Firmenrennen wurden die restlichen Kategorien wegen eines technischen Defekts einer Liftanlage auf Samstag verschoben, um allen Teilnehmern sichere und faire Bedingungen gewährleisten zu können.

Herzschlagfinale und Streckenrekorde

Dieser Schachzug machte sich bezahlt, denn auch am Samstag fanden die Teilnehmer für die Einzelrennen beste Verhältnisse vor. Zu Beginn siegte Jonas Reichmuth in der Kategorie Snowboard knapp vor Jürg Stettler und César Roth. Bei den Damen wiederholte Nicole Bärtschi ihren Vorjahressieg in der neuen Rekordzeit von 4:40,77. Zweite wurde Marianne Rubi vor Nadin Mächler.

Ein wahres Herzschlagfinale gab es bei den Herren. Guido van Reekum setzte sich, ebenfalls in neuer Rekordzeit von 4:19,63 mit nur 17 Hundertstelsekunden Vorsprung auf Seriensieger Markus Moser aus Niedersimmmental durch. Dritter wurde Mathias Salzmann aus Naters.

OK-Präsident Stefan Zurbriggen zollte allen Athleten grossen Respekt für ihre Leistungen. Er wies ganz besonders auf die grosse Leistungsdichte der Volksabfahrer hin: «Die ersten sechs Männer liegen nach neun Kilometern innerhalb von sechs Sekunden.»

Eine Bestmarke gab es auch bei der im Derby-Hang aufgestellten Geschwindigkeitsmessung. Dort wurden gleich mehrere Fahrer mit über 140 Stundenkilometer gemessen.

Mannschaftsrennen und Super Drei

Hart umkämpft verlief auch das Mannschaftsrennen. Schlussendlich wies das Team Niedersimmmental I die Banana Boys mit einer Sekunde Vorsprung in die Schranken. Das Podest komplettierte der SC Malters Herren. Das Team Schwabenzügler-Bummelzug, als Hühner verkleidet, überzeugte die Jury am meisten und gewann die Plauschmannschaftswertung.

Den Sieg in der Super-Drei-Rennserie, der Gesamtwertung aus den drei grössten Schweizer Volksabfahrten, feierten Nicole Bärtschi und Mathias Salzmann. | wb

Allalin-Rennen in Saas-Fee. Damen I: 1. Bärtschi Nicole, SC Sigigen, 4:40,77. 2. Rubi Marianne, SC Gündlischwand, 4:41,90. 3. Mächler Nadin, SC Wägital, 4:49,15. 4. Hauswirth Nadia, SC Lauenen, 4:56,35. 5. Mösching Karin, Turbach-Bissen, 5:00,74 usw.

Damen II: 1. Bürki Sandra, Brienzensee Renn Team, 5:29,17. 2. Imwinkelried Beatrice, Los Furtos, 5:29,59. 3. Schneider Caroline, Rennteam Eggigen, 5:31,90. 4. Bieri Vreny, SC Sigigen, 5:42,55. 5. Hasler Karin, Skikiller Fricktal, 5:43,31 usw.

Damen III: 1. Ritschard Susanne, Ambiente Racing Team, 5:11,03. 2. Baltensperger Agnes, SC Altbach, 5:36,84. 3. Welti Ariette, Ambiente Racing Team, 5:47,16. 4. Graziu Myrta, 7:14,26. 5. Fehner Barbara, SC Altbach, 7:20,99 usw.

Herren I: 1. Van Reekum Guido, Black Bull, 4:19,63. 2. Salzmann Mathias, Los Furtos, 4:24,12. 3. Hug Fabian, SC Malters, 4:24,35. 4. Tschanz Christian, Die wilden Stockentaler, 4:24,96. 5. Burgener Michael, SC Gündlischwand, 4:25,97. 6. Zurbriggen Pascal, Banana Boys, 4:27,12. 7. Amann Marc, Schwabenzügler, 4:27,73. 8. Mösching Benjamin, Turbach-Bissen, 4:28,93. 9. Iseli Patrick, Niedersimmmental, 4:30,44. 10. Fässler Patrik, Hoch-Ybrig II, 4:30,65 usw.

Herren II: 1. Moser Markus, Niedersimmmental, 4:19,80. 2. Mani Jürg, Niedersimmmental, 4:32,15. 3. Schmid Kurt, SC Malters, 4:32,36. 4. Kälin Roland, Hoch-Ybrig II, 4:35,39. 5. Kälin Pirmin, Hoch-Ybrig II, 4:35,46. 6. Gmür Stefan, Gmüräbä, 4:35,90. 7. Meier Bruno, SC Bühler, 4:38,60. 8. Schmid Philipp, SC Malters, 4:38,91. 9. Marty Kurt, Skiclub Drusberg, 4:42,74. 10. Balmer Hansueli, Niedersimmmental, 4:42,94 usw.

Herren III: 1. Plöschinger Michael, Hoch-Ybrig, 4:28,41. 2. Reichmuth Ruedi, Hoch-Ybrig I, 4:38,03. 3. Zurbriggen Herold, Banana Boys, 4:40,70. 4. Mani Ueli, Niedersimmmental, 4:45,80. 5. Wäfler Markus, Lohner Tüfa Adelboden, 4:46,36. 6. Strebel Hermann, SC Sins, 4:46,57.

7. Reichmuth Martin, Saas-Fee, 4:50,67. 8. Raemy Hugo, Skiclub der Credit Suisse Bern, 4:53,62. 9. Welti Peter, Ambiente Racing Team, 4:57,98. 10. Harnisch Adrian, Ambiente Racing Team, 4:58,18 usw.

Herren IV: 1. Nafzger Hansjörg, SC Linden, 4:57,16. 2. Aeschmann Peter, Brienzensee, 5:18,87. 3. Wey Ruedi, SC Sins, 5:19,00. 4. Schöll Eberhard, Schwabenzügler, 5:19,44. 5. Riesen Hans-Peter, SC Bönigen, 5:22,36.

Snowboard Herren: 1. Reichmuth Jonas, Saas-Fee, 6:07,90. 2. Stettler Jürg, D Seeländer Bäjini, 6:09,42. 3. Roth César, Klingnau, 7:00,80. 4. Diserens Boris, D Seeländer Bäjini, 7:08,33. 5. Bummann Nick, 7:11,14 usw.

Sie- und Er-Rennen: 1. Mächler Nadin/Züger Christoph, 4:37,13. 2. Rubi Marianne/Fuhrer Anton, 4:37,70. 3. Burgener Jessica/Van Reekum Guido, 4:40,79. 4. Hauswirth Nadia/Meier Bruno, 4:46,21. 5. Bärtschi Nicole/Bärtschi Armin, 4:50,35. 6. Amann Ellen/Amann Marc, 4:53,07. 7. Rohrer Corinne/Hachen Iwan, 4:54,52. 8. Eberhardt Tanja/Schwald Ralf, 4:56,81. 9. Diethelm Jennifer/Mächler Stefan, 4:57,16. 10. Mani Xenia/Iseli Patrick, 4:57,72 usw.

Mannschaftsrennen: 1. Niedersimmmental I (Dubach Philippe, Gilgen Toni, Iseli Patrick, Moser Markus, Wyss Dominic) 13:23,03. 2. Banana Boys (Burgener Dario, Pohl Ulrich, Salzmann Mathias, Zurbriggen Herold, Zurbriggen Pascal) 13:24,06. 3. SC Malters Herren (Hug Fabian, Mathis Michael, Schmid Kurt, Schmid Philipp, Stofer Massimo) 13:35,62. 4. Hoch-Ybrig I (Fässler Patrik, Marty Kurt, Plöschinger Michael, Reichmuth Martin, Reichmuth Ruedi) 13:37,09. 5. Hoch-Ybrig II (Bürgler Patrik, Kälin Pirmin, Kälin Roland, Litschi Roland) 13:55,39 usw.

Mannschaftswertung Plauschrennen: 1. Buchsi Joggis (Bieri Simon, Leute Daniela, Wagner Manuel, Wyss Nolas) 6:36,81. 2. Ambiente Racing Team II (Caplazi Norbert, Leutwiler Roland, Märki Hanspeter, Nay Vitus, Wasem Christoph) 6:43,71. 3. SC Alpenrösli, Saas-Balen (Burgener Silvio, Burgener Urs, Kalbermatten Toni, Miller Bode, Schmid Eugen) 7:07,12. 4. Mustang (Brühwiler Bryan, Brühwiler Daniel, Brühwiler Janine, Brühwiler Jessica) 7:24,63. 5. Ambiente Racing Team V (Frei Patrick, Fux Silvia, Reichmuth Susanne, Wasmer Rico) 7:41,53 usw.

Raiffeisen Mannschaftswertung: 1. Team Anthamatten Samuel (Anthamatten Fernando, Anthamatten Renato, Anthamatten Samuel, Breuer Andreas, Breuer Rosine, Zurbriggen Fabian) 7:11,88. 2. Team Zurbriggen Martin (Bummann Corinne, Bummann Julian, Imseng Doris, Imseng Michel, Stillhart Ivan, Stillhart Sandra, Zurbriggen Martin) 7:27,59. 3. Team Brantschen Aldo (Brantschen Aldo, Gruber Alois, Gruber Katja, Truffer Luzia, Truffer Otto) 8:07,12. 4. Team Anthamatten Jörg (Anthamatten German, Anthamatten Jörg, Bummann Agatha, Bummann Norbert, Imesch Johann, Imesch Johann) 8:13,26. 5. Team Biner Oliver (Biner Oliver, De Courten Béatrice, De Courten Christian) 8:51,46. 6. Team Bummann Jochen (Abgottspon Beat, Bummann Bernhard, Bummann Jochen, Furrer César, Juon-Karlen Beatrice, Seematter Pia) 9:12,13.

Mannschaftswertung Snowboard: 1. D Seeländer Bäjini (Diserens Boris, Dubach Marc, Stettler Jürg) 19:04,20.